

Protokoll der 15. Generalversammlung 2021 (schriftlich)

Stimmenausählung am 01. April 2021 / Sitzungszimmer Gemeinde Oberiberg

Anwesend: Angela Suter Präsidentin
 Markus Dobler Kassier
 Fabienne Effinger Aktuarin

Entschuldigt:

Traktanden: 1. Genehmigung Protokoll der 14. GV am 03. Oktober 2020
 2. Bericht der Verwaltungsratspräsidentin
 3. Finanzen
 a. Jahresrechnung 2020
 b. Budget 2021
 4. Revisorenbericht / Entlastung des Verwaltungsrates
 5. Wahlen
 6. Anpassung Statuten
 7. Anträge
 8. Verschiedenes

Aufgrund der vom Bund verordneten Corona-Massnahmen hat der Verwaltungsrat entschieden, die diesjährige Generalversammlung schriftlich abzuhalten. Aufgrund der besonderen Lage ist diese Entscheidung unabhängig der Mitgliederzahl möglich und die Zustellung der Unterlagen ist bis 4 Tage vor der GV möglich. Der ursprünglich geplante Termin war der 25. März. Die Dokumente wurden am 05. März 2021 verschickt und somit die Frist eingehalten. Frist zur Stimmabgabe war der 25. März 2021.

Es wurden 285 Einladungen verschickt, 6 Stück kamen als unzustellbar zurück.
Bis am 01. April 2021 gingen 87 Wahlzettel bei uns ein. Für Statutenänderungen wird eine 2/3 Mehrheit benötigt (58 Stimmen), für die weiteren Abstimmungspunkte das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen (45 Stimmen).

1. Genehmigung Protokoll der 14. GV am 03.10.2020

Das Protokoll wurde schriftlich zugestellt. Es wird mit 86 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

2. Bericht der Verwaltungsratspräsidentin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

Relativ spontan wurde ich im vergangenen Oktober einstimmig zur neuen Verwaltungsratspräsidentin gewählt, vielen Dank für das damals entgegengebrachte Vertrauen! Gleichzeitig bekam ich drei neue Kollegen zur Seite gestellt, die ich seither (sehr) regelmässig sehe oder höre. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung. Auch durfte ich in meinem grossen Bekanntenkreis einige Ratschläge einholen, für die ich sehr dankbar bin. Ich habe mich in der Zwischenzeit in die meisten alten Akten (nächtelang) eingelesen, habe den Betrieb in mehreren Rundgängen hinter den Kulissen kennengelernt und bereits Kontakte mit den meisten Partnern und Beteiligten geknüpft. Bis Ende Dezember fielen nur schon bei mir über 100 Arbeitsstunden an – die selbstverständlich nicht alle abgerechnet wurden!

Kurz nach der Wahl hielten wir die erste Verwaltungsratssitzung ab, knapp einen Monat später die zweite. Ende Januar gab es eine dritte und seit unserer Wahl vor gut fünf Monaten unzählige Betriebskommissions-Sitzungen oder -Absprachen. Denn dieses (kurze) Amtsjahr hielt uns auf Trab! Neben all den anstehenden Aufgaben und der Einarbeitung in unsere Ämter kam auch noch ein zweiter Lockdown hinzu.

Mit der Aktenübergabe wurden auch die Aufgaben neu verteilt. Ich als Präsidentin habe zusammen mit unserer Aktuarin Fabienne Effinger die Betriebsleitung übernommen. Fabienne übernimmt viele kaufmännische Aufgaben, wie zum Beispiel das Personal oder auch die Versicherungen. Ich bin mit dem Betrieb und dessen Optimierung beschäftigt. Auch die Sanierung unterliegt meinem Amt.

Daneben kümmere ich mich um mein Fachgebiet, die Werbung und das Marketing. Unter anderem habe ich die Homepage neu erstellt in einem Programm, welches viele bedienen können. Danke hier an Pius Fässler und Markus Scheidegger für die jahrelange Betreuung der alten Homepage.

Da ich schnell bemerkte, dass ich bei der Sanierung fachlich an meine Grenzen stosse, kam ich auf die Idee, ein weiteres Verwaltungsratsmitglied dazuzuholen, wie es auch statuarisch vorgesehen ist und bereits bei der ersten Sanierung der Fall war. In alten Akten bin ich auf den Namen Thomas Fässler gestossen, welchen ich dann kontaktiert habe. Nach einem kurzen Gespräch und der ersten gemeinsamen Sitzung konnten wir ihn überzeugen, dass er sich für die Sanierung einsetzen wird. So hoffe ich, dass er durch Sie gewählt wird und uns mit seinem Fachwissen als Handwerker, Energieberater und als aktiver Schwimmer eine grosse Hilfe beim Sanierungsprojekt sein wird.

Wenn die Last damit auf mehrere Schultern verteilt wird, kann ich mich auf die Betriebsführung und die Finanzierung konzentrieren. Hier wurden bereits einige Gespräche geführt, der Emailverkehr wird länger und neue Ideen entstehen. Mein Ziel ist es, einen optimierten, möglichst ausgelasteten Betrieb zu haben, den Businessplan auf Vordermann zu bringen, verlässliche Sanierungskosten zu haben und dann so mit verschiedenen Geldgebern in Kontakt zu treten. Ich habe auch noch die Idee eines Gönnervereins im Kopf, wer sich hier bei der Gründung beteiligen möchte oder sich ein Amt im Vorstand vorstellen könnte, darf sich gerne bei mir melden! Wir würden auch gerne neue Genossenschaftler werben, doch leider ist das zurzeit aufgrund fehlender Anlässe und der Umstände sehr schwierig. Sobald es aber wieder Möglichkeiten gibt, werden wir diese gerne auf allen möglichen Kanälen wahrnehmen. Bis dahin sind wir vor allem auf Facebook und Instagram aktiv – folgt uns doch auch!

Vielen Dank allen Partnern des Hallenbads, namentlich Alice Föhn, Désirée Reichmuth, der SLRG Sihlsee und der Rheumaliga, sowie den Schulbehörden der Gemeinde Unteriberg, Oberiberg, der Bezirke Einsiedeln und Schwyz für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Ebenfalls allen fleissigen Schwimmern, Familien und Kindern für ihren Besuch im Hallenbad. Ein grosses Dankeschön ebenfalls an Myrtha Föhn, Sven Lustenberger, Luca Gut und Bruno Jehle für ihren Einsatz und die verantwortungsvolle Arbeit im Hallenbad Ybrig. Und wie bereits erwähnt, ein grosses Dankeschön für die zuverlässige und konstruktive Mitarbeit meiner Verwaltungsrats-Kollegen. Und zu guter Letzt: Vielen Dank meiner Familie für das Verständnis und die häufige Kinderbetreuung!

Da wir bereits im Dezember entschieden haben, die GV neu immer am letzten Donnerstag im März einzuberufen (ausser es wäre ein Hoher Donnerstag) und wir Anfang Jahr nicht abschätzen konnten, wie sich die Lage entwickelt, haben wir uns Ende Januar entschieden, die Generalversammlung schriftlich abzuhalten. Ich hoffe sehr, dass ich Sie im März 2022 an meiner ersten "richtigen" Generalversammlung begrüssen darf. Wenn Sie mich gerne kennenlernen möchten, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.

Mit besten Grüßen und bis bald im Hallenbad!

Angela Suter

3. Finanzen

Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurden ebenfalls per Post zugestellt.

Die Jahresrechnung 2020, mit Aufwendungen von CHF 289'515.92 und Einnahmen von CHF 284'548.10, schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 4'967.82.

Leider konnten infolge der schlechten finanziellen Lage wiederum die notwendigen Amortisationen nicht getätigt werden. Aufgrund der behördlichen Anordnung wegen des Coronavirus musste das Hallenbad vom 17. März bis Ende Mai und ab 21. Dezember bis auf weiteres geschlossen werden und dadurch einen erheblichen Tageseinnahmen-Rückgang verbuchen.

Das Budget 2021 weist einen Mehraufwand von rund CHF 34'000.00 aus. In der Vergangenheit wurde jährlich im Budget ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 30'000.00 ausgewiesen, welcher aber nie erzielt wurde. Deshalb wurde er ersatzlos gestrichen.

Jahresrechnung und Budget wurden von den Mitgliedern mit 86 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Es gab keine Gegenstimmen.

4. Revisorenbericht / Entlastung des Verwaltungsrates

Die Revisoren Konrad Schuler, Roman Reichmuth und Benno Trütsch-Kälin haben die Rechnung am 01. März 2021 geprüft und empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Revisorenbericht wurden ebenfalls an die Mitglieder versandt.

Abstimmungsergebnis Revisorenbericht: 86 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Entlastung des Verwaltungsrates: 85 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. Wahlen

Der Verwaltungsrat schlägt Thomas Fässler als Leiter Bauen zur Wahl vor. Er wird für 3 Jahre gewählt. Das Amt bleibt bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten bestehen. Falls die Sanierungsarbeiten innerhalb dieser 3 Jahre nicht abgeschlossen sind, muss der Amtsinhaber neu gewählt werden.

Thomas Fässler wird einstimmig gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Wahlergebnis und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

6. Anpassung Statuten

Der Verwaltungsrat möchte einige Änderungen in den Statuten vornehmen lassen. Die genauen Erläuterungen wurden den Mitgliedern mit der Einladung mitgeteilt. Einerseits handelt es sich um kleinere Mutationen wie die Anpassung des Namens «Hallenbad Ybrig», die Ergänzung mit der Internetadresse sowie ein Zusatz «nicht gewinnorientiert».

Diese kleineren Änderungen werden mit 83 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Die 2. Änderung betrifft die Regelung der Rückzahlungsmöglichkeiten. Bis anhin konnten die Genossenschaftsanteile jederzeit zum vollen Preis zurückgefordert werden. Diese hatte den Nachteil, dass immer ein grösserer Betrag als Reserve zurückgestellt werden musste, damit eine Rückzahlung jederzeit gewährleistet war. Da der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass die meisten Mitglieder mit diesem Beitrag das Hallenbad aktiv unterstützen möchten, wird beantragt, dass eine Rückforderung des Genossenschaftsanteil nicht mehr möglich ist.

Im Todesfall eines Mitgliedes kann der Anteil an eine andere Person übertragen werden.

Diese Mutation wurde angenommen mit 82 Ja- und 5 Nein-Stimmen, es gab keine Enthaltungen.

7. Anträge

Kurz vor der letzten GV wurden 2 Anträge von Christine Doerfel eingereicht. Da die nötige Frist nicht eingehalten wurde, hat der Verwaltungsrat die Geschäfte bis zu dieser Generalversammlung behandelt.

1. Verlängerung der Öffnungszeiten: Die Öffnungszeiten wurden direkt nach der letzten GV wieder verlängert.
2. Einführung eines Badge-Systems für Badegäste: Die Umrüstung auf ein Badge-System würden rund CHF 11'000.- kosten. Eine neue Eingangstüre würde zusätzliche, hohe Kosten bedeuten. Zudem müsste auch noch versicherungstechnische Abklärungen getroffen werden. Momentan ist dieser Aufwand unverhältnismässig hoch.

8. Verschiedenes

Zum Abschluss ist es Zeit, um Danke zu sagen:

- Danke, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz in einem schwierigen Jahr und die gute Zusammenarbeit mit dem alten und neuen Verwaltungsrat.
- Danke, den Gemeinden Unteriberg und Oberiberg und den Bezirken Schwyz und Einsiedeln. Besonders dafür, dass der gesamte Betrag fürs Schulschwimmen überwiesen wurde, obwohl einige Lektionen aufgrund Corona-Schliessungen nicht durchgeführt werden konnten. Auch konnten bereits Gespräche geführt und Termine geklärt werden, welche für die weitere Zukunft und Sanierung sehr wichtig sind.
- Und ein besonderes Dankeschön an alle unsere Genossenschaftsmitglieder und alle, die unser Hallenbad in irgendeiner Form unterstützen. Sie alle bilden das Fundament für die Erhaltung des Bades.

12. Termin nächste Generalversammlung

Wie im Bericht der Präsidentin vermerkt, findet die GV neu immer am letzten Donnerstag im März statt (ausser Hoher Donnerstag). Somit findet die nächste GV am 31. März 2022 statt.

Unteriberg, 05. April 2021

Fabienne Effinger
Aktuarin

Angela Suter
Präsidentin